

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 7220
Fax (0202)	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	09.10.2008

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf (SI/6713/08) am 07.10.2008

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Peter Bartsch , Frau Gisela Hecht, Herr Lothar Nägelkrämer , Herr Karlheinz Raufeisen,
Herr Kurt-Joachim Wolfgang ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ingrid Rode , Herr Harald Scheuermann-Giskes , Herr Peter Stuhlreiter ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Michael Hohagen , Herr Sebastian Themel ,

von der FDP

Herr Alexander Schmidt ,

von der WfW

Herr Meinhard Mesenholl ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Beig.Thomas Uebrick,

als beratende Ratsmitglieder

Frau Stv. Dorothea Glauner, Frau Stv. Christa Stuhlreiter,

vom Bezirksjugendrat

Herr Stephan Besche, Herr Christian Schmitt,

als Berichterstatter

Herr Graurock (R 105), Herr Kölsche (R 104), Frau Orłowski (R 106),

von der Presse

Herr Conrads, Herr Florian, Herr Fuchs, Herr Wohlers, Herr Wüstenhagen.

Nicht anwesend sind

Herr Eckhart Ebert, Herr Michael Hornung, Herr Stv. Jürgen Heinemann.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Herr Schmitt berichtet über die Aktivitäten des Bezirksjugendrates im Zusammenhang mit dem Wunsch nach geänderten Fahrzeiten der Buslinie 630. Er bittet darum, dieses Thema in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ronsdorf zu behandeln und einen Vertreter der WSW einzuladen.

2 Berichte und Mitteilungen

Der Bezirksbürgermeister informiert darüber, dass es vermutlich im November eine Sondersitzung zum Thema geplante Landesbauvorhaben im Bereich Parkstraße/Erbschlö geben werde. Ein Vertreter des BLB NRW werde dann für Informationen zur Verfügung stehen.

3 Umsetzung von Pflegemaßnahmen aufgrund des Pflege- und Entwicklungsplanes Berichterstattung: Ressort Umweltschutz

Frau Orłowski berichtet über die Umsetzung von Pflegemaßnahmen aufgrund des Pflege- und Entwicklungsplanes (s. Anlage).

4 Bauleitplanverfahren Nr. 1089 -Staubenthaler Str- (Flächennutzungsplanberichtigung Nr. 25 und Bebauungsplanverfahren) Beschleunigter Bebauungsplan nach § 13 a BauGB -Aufstellungsbeschuß- Berichterstattung: Ressort Bauen und Wohnen Vorlage: VO/0395/08

Herr Graurock erläutert die vorliegende Drucksache.

Herr Schmidt verweist auf die Anlage Untersuchungsrahmen zur Umweltprüfung, in der unter der Rubrik Empfehlungen die Aussage getroffen werde, dass im Rahmen des FNP-Verfahrens nachgewiesen werden müsse, „dass die Fläche als Wohnbaufläche dringend benötigt wird“. Er sei gespannt darauf, wie dieser Nachweis erbracht werden solle.

Herr Graurock erklärt, diese unter der Rubrik mitzuprüfende Alternativen und Empfehlungen aufgelistete Aussage sei aus Sicht der Landschaftsfachleute formuliert worden.

Herr Hohagen spricht sich dafür aus, den Beschluss aus dem Jahr 2005 zu bekräftigen und von dieser Planung nicht abzuweichen. Aus seiner Sicht gebe es keinen dringenden Bedarf an Wohnbebauung in Wuppertal.

Herr Stuhldreiter stellt fest, dass die Verwaltung die Beschlüsse der Bezirksvertretung Ronsdorf sowie des Ausschusses Bauplanung aus dem Jahr 2005 ignoriert habe, und in der vorliegenden Drucksache nunmehr eine Fläche präsentiere, die über das hinausgehe, was im Grundsatzbeschluss festgelegt wurde. Insofern sei eine frühzeitige Bürgerbeteiligung unverzichtbar.

Herr Graurock erklärt, dass die Verwaltung die Politik lediglich bitte, die Prüfung einer zusätzliche Fläche im Hinblick auf eine sinnvolle Bebauung zuzulassen. Dies bedeute nicht, dass man dann einen „Freibrief“ darauf hätte.

Herr Bartsch hält eine Bürgerbeteiligung für sinnvoll, auch wenn sie nicht vorgeschrieben sei. Seiner Fraktion sei wichtig, dass der Parkcharakter des gesamten Geländes erhalten bleibe. Hierzu gehöre auch der Erhalt der Kastanienallee.

Frau Maubach, Ronsdorfer Bürgerin, hält es für wichtig, auch die Lindenallee in diesem Bereich zu erhalten.

Die Sitzung wird für eine Beratungspause von 19.32 Uhr bis 19.48 Uhr unterbrochen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.10.2008:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf lehnt die Drucksache VO/0395/08 ab und fordert die Verwaltung auf, auf Grundlage des Beschlusses des Ausschusses Bauplanung vom 29.11.2005 eine neue Drucksache zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung CDU-Fraktion, 1 Enthaltung SPD-Fraktion).

-
- 5 Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen - Vorgesehene Beitragsverfahren bis etwa Mitte 2009**
Berichterstattung: Ressort Straßen und Verkehr
Vorlage: VO/0669/08

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 6 Staubenthaler Straße L 417 - Verlegung der Haltestelle Ronsdorf Krankenhaus/Dialysezentrum**
Vorlage: VO/0585/08

Herr Stuhldreiter bittet die Antwort auf die Frage zu Protokoll zu nehmen, ob es gängige Praxis sei, dass die Kosten für die Verlegung einer Haltestelle von der Allgemeinheit getragen würden, um einem Eigentümer die Bebauung seines Grundstückes zu ermöglichen.

Herr Uebrick erklärt, dass es dem Grundstückseigentümer aus seiner Sicht nicht zuzumuten sei, die Kosten für die Verlegung der Haltestelle selbst zu tragen. Im übrigen halte er diesen Vorgang für einen Einzelfall.

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass es zu den Befugnissen der Bezirksvertretung gehöre, über die Einrichtung und Verlegung von Haltestellen zu entscheiden. Diese Entscheidung werde in aller Regel ohne die Zustimmung des Grundstückseigentümers gefällt. Es könne nicht sein, dass ein Eigentümer dann für die Kosten aufkommen müsse, wenn diese Haltestelle verlegt würde, nur weil er sein Grundstück nutzen wolle. Diese Kosten müssten dann von der Allgemeinheit getragen werden.

Der Bezirksbürgermeister spricht an, dass in der Begründung der Vorlage die Aussage getroffen werde, die beiden Taxiplätze in dem angesprochenen Bereich könnten entfallen.

Herr Polnick, Vorsitzender der Taxizentrale, erklärt, dass die beiden Taxiplätze nach wie vor benötigt würden. Von dort aus würden ca. 400 Fahrten pro Monat erfolgen.

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.10.2008:

Der dauerhaften Verlegung der Haltestelle Ronsdorf Krankenhaus/Dialysezentrum und der Querungshilfe zu Kosten in Höhe von 20.000,00 € wird zugestimmt.
Die beiden Taxistellplätze in diesem Bereich sollen in Absprache mit der Taxizentrale eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der WfW).

**7 Umbenennung einer Bushaltestelle
- Antrag der WfW vom 29.07.2008 -
Vorlage: VO/0698/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.10.2008:

Die Bushaltestelle „Ronsdorf Krankenhaus Dialysezentrum“ wird umbenannt in „Ronsdorf Krankenhaus“.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (1 Gegenstimme der WfW).

**8 Umwandlung von 2 Taxenplätzen in Parkplätze
- Antrag der WfW vom 31.07.2008 -
Vorlage: VO/0699/08**

Erledigt durch Beschluss zu TOP 6.

**9 Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Naturdenkmalen gem. § 42 a LG NRW im Gebiet der Stadt Wuppertal.
Vorlage: VO/0633/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Ronsdorf vom 07.10.2008:

Die Bezirksvertretung Ronsdorf bittet die Verwaltung um Informationen, warum mehrere in einer Vorschlagsliste enthaltene Bäume im Stadtbezirk Ronsdorf in der vorliegenden Drucksache nicht aufgeführt sind. Beispielhaft sind hier Blutbuchen im Bereich der Lutherkirche sowie auf einem Grundstück zwischen Elias-Eller-Straße und Monschaustraße zu nennen, ebenfalls eine Rosskastanie in der Remscheider Straße/Ecke Talsperrenstraße.

Ansonsten wird dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die in Anlage 1 aufgeführte Behandlung der Bedenken und Anregungen der Eigentümer und der Träger öffentlicher Belange (TÖB) wird beschlossen
2. Die in Anlage 2 aufgeführten Naturdenkmale werden Bestandteil der ordnungsbehördlichen Verordnung
3. Die ordnungsbehördlichen Verordnungen zur einstweiligen Sicherstellung von Naturdenkmalen werden jeweils durch die ordnungsbehördliche Verordnung (Anlage 2) aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (2 Enthaltungen Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

10 Baustellenbedingter Lkw-Verkehr und andere Fragestellungen in Bezug auf die geplanten Landesvorhaben im Bereich Parkstraße / Erbschlö
Vorlage: VO/0729/08/A

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

11 Vandalismusschäden am Bahnhof Ronsdorf - Aktueller Sachstand
Vorlage: VO/0757/08

Herr Bartsch berichtet über einen Vorschlag, der von Besuchern der letzten Bürgersprechstunde unterbreitet worden sei. Danach könnte über eine Kooperation mit der Fa. Draka nachgedacht, deren Pförtner in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof untergebracht sei.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

12 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Anfrage der SPD-Fraktion siehe Anlage.


Lothar Nägelkrämer
Bezirksbürgermeister


Gudrun Limberg
Schriftführerin